

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich



Die Zahl der Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen sowie vorwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen strukturiert sich seit 2003 im Wechsel zu- bzw. abnehmend. 2011 wurden insgesamt 10 626 Diebstähle erfasst, 483 Fälle bzw. 4,8 Prozent mehr als 2010. In Sachsen spielte sich 2011 etwa jeder 11. Diebstahl in den genannten Bereichen ab. Bundesweit traf dies auf durchschnittlich jeden 13. Diebstahl zu.

Tabelle 321: Diebstahl im gewerblichen Bereich im Einzelnen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	erfasste Fälle		Änderung 2011/2010		
		2011	2010	absolut	in %	
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt davon	7 921	7 846	+	75	1,0
310*00	ohne erschwerende Umstände	2 081	2 136	-	55	2,6
410*00	unter erschwerenden Umständen	5 840	5 710	+	130	2,3
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen davon	2 705	2 297	+	408	17,8
345*00	ohne erschwerende Umstände	979	897	+	82	9,1
445*00	unter erschwerenden Umständen	1 726	1 400	+	326	23,3

Der Diebstahl im Gewerbebereich strukturierte sich zu

28,8 Prozent aus Straftaten ohne erschwerende Umstände und
71,2 Prozent aus Straftaten unter erschwerenden Umständen.

Betroffen waren zu

74,5 Prozent Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatt Räume und
25,5 Prozent überwiegend unbezogene Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Sachsen war durch Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen überdurchschnittlich belastet. Beim Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen zählte der Freistaat nach Bayern, Thüringen, Berlin, Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz zu den Ländern mit den niedrigsten Häufigkeitszahlen.

Tabelle 322: Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

	HZ Diebstahl im gewerblichen Bereich 2011 in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	in/aus überwiegend unbe- zogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen
Sachsen	191	65
Bund gesamt	181	42

Der Anteil unvollendeter Delikte lag in Sachsen bei Diebstahl in/aus

Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen bei 25,4 Prozent,
überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen bei 10,4 Prozent.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Insgesamt wurden im gewerblichen Bereich 2 290 Versuchshandlungen und 8 336 vollendete Diebstähle registriert. 2010 waren es 2 013 versuchte und 8 130 vollendete Delikte.

Tabelle 323: Aufgliederung der vollendeten Fälle nach Schadensklassen

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus	vollendete Fälle insgesamt	Schadenshöhe von ... bis unter ... €					Schadenssumme in Mio. €
			1 50	500	5 000	50 000	und mehr	
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5 911	1 023	2 243	2 052	561	32	13,8
*45*00	... Neu- und Rohbauten, Gebäuden und Baustellen	2 425	299	723	1 152	243	8	5,4
... gewerblichem Bereich gesamt		8 336	1 322	2 966	3 204	804	40	19,1

Die Schadenssumme entsprach 19,4 Prozent des im Zusammenhang mit Diebstahl gemeldeten Gesamtschadens. 2010 lag der Schaden durch Diebstahl im gewerblichen Sektor bei 20,2 Mio. €.

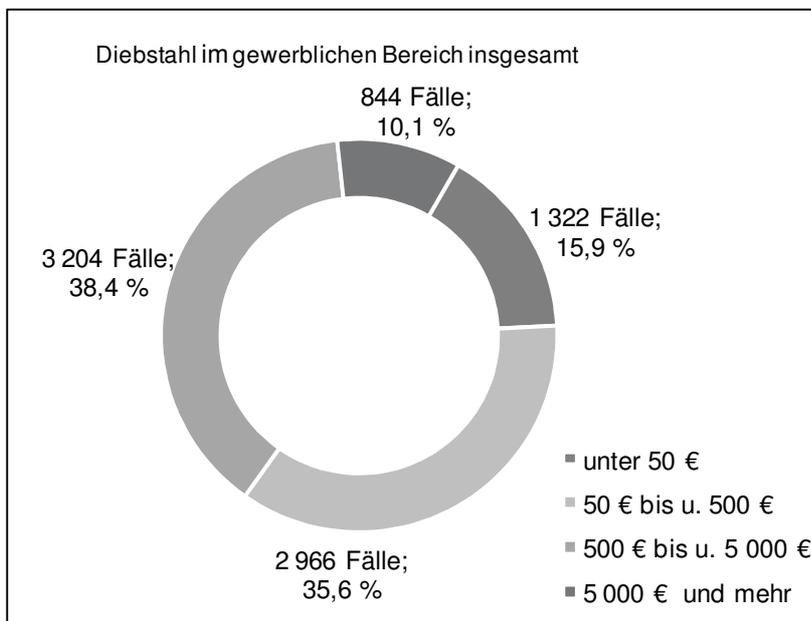


Abbildung 88: Verteilung der Fälle auf die Schadensklassen

Von den Delikten mit Schäden ab 5 000 € bewegten sich 730 Fälle unter 25 000 €, 74 Fälle von 25 000 bis unter 50 000 € und 40 Fälle in einer Höhe ab 50 000 €.

12,7 Prozent der Fälle mit Einzelschäden ab 5 000 € liefen ohne erschwerende Umstände ab.

Es wurden drei „einfache“ Diebstähle mit Schadenshöhe ab 50 000 € gemeldet. Die Täter erlangten u. a. Bargeld, einen Minibagger sowie ein Programmiermodul für NC-Maschinen.

Von den 10 626 registrierten Delikten im gewerblichen Bereich entfielen

3 699 auf Gemeinden mit weniger als 20 000 Einwohnern (34,8 %),
2 226 auf Gemeinden mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern (20,9 %),
705 auf Gemeinden mit 100 000 bis unter 500 000 Einwohnern (6,6 %),
3 996 auf Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern (37,6 %).

Tabelle 324: Häufigkeitszahlen nach Gemeindegrößenklassen

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen 2011	Diebstahl in/aus überwiegend unbewohnten Neu- und Rohbauten, Gebäuden und Baustellen 2011
unter 20 000	135	47
20 000 bis unter 100 000	202	65
100 000 bis unter 500 000	193	97
500 000 und mehr	290	92

Tabelle 325: Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen (prozentual)

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	Tatortverteilung in Prozent			
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	34,5	21,3	5,9	38,3
	davon				
310*00	ohne erschwerende Umstände	30,7	20,6	6,2	42,5
410*00	unter erschwerenden Umständen	35,9	21,5	5,8	36,7
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	35,6	20,0	8,7	35,7
	davon				
345*00	ohne erschwerende Umstände	36,2	21,1	8,6	34,1
445*00	unter erschwerenden Umständen	35,3	19,4	8,7	36,6

Zu insgesamt 2 315 Delikten konnten die Tatverdächtigen ermittelt werden. Die Aufklärungsquote sank gegenüber 2010 um 0,8 Prozentpunkte auf 21,8 Prozent.

Tabelle 326: Aufklärungsergebnisse 2011 im Vergleich zu 2010

Schl.-zahl	Diebstahl in/aus ...	aufgeklärte Fälle		AQ in Prozent		ermittelte TV	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen insgesamt	1 926	1 973	24,3	25,1	1 505	1 599
	davon						
310*00	ohne erschwerende Umstände	680	624	32,7	29,2	588	619
410*00	unter erschwerenden Umständen	1 246	1 349	21,3	23,6	1 002	1 032
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	389	323	14,4	14,1	472	418
	davon						
345*00	ohne erschwerende Umstände	134	156	13,7	17,4	178	214
445*00	unter erschwerenden Umständen	255	167	14,8	11,9	307	215

Die Tatverdächtigen waren fast immer männlich. Weibliche Tatverdächtige nahmen im Zusammenhang mit Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen einen Anteil von 11,0 Prozent ein. Bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen lag ihr Anteil mit 8,1 Prozent noch wesentlich niedriger.

Nach Altersgruppen setzten sich die Tatverdächtigen prozentual wie folgt zusammen:

Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen		Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	
Kinder	2,3 %	Kinder	3,6 %
Jugendliche	12,0 %	Jugendliche	6,1 %
Heranwachsende	13,5 %	Heranwachsende	11,0 %
Erwachsene	72,2 %	Erwachsene	79,2 %

Im Vergleich zu 2010 nahm der Tatverdächtigenanteil der Nichterwachsenen bei Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen um 2,3 Prozentpunkte ab. Bei Baustellendiebstahl nahm er um 3,1 Punkte ab. Insgesamt betrachtet änderte sich der Anteil bei Kindern und Jugendlichen nur geringfügig, der der Heranwachsenden sank um 2,4 %-Punkte. Bei den Erwachsenen gab es eine Zunahme von 2,8 %-Punkten.

4.10 Diebstahl im gewerblichen Bereich

Tabelle 327: Anzahl der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht im Einzelnen

Schl.- zahl	Diebstahl in/aus ...	ermittelte Tatverdächtige						
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Kin- der	Jugend- liche	Heran- wachs.	Erwach- sene
*10*00	... Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lagerräumen insgesamt	1 505	1 339	166	35	180	203	1 087
	davon							
310*00	ohne erschwerende Umstände	588	483	105	7	61	71	449
410*00	unter erschwerenden Umständen	1 002	933	69	30	127	146	699
*45*00	... überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	472	434	38	17	29	52	374
	davon							
345*00	ohne erschwerende Umstände	178	163	15	6	14	12	146
445*00	unter erschwerenden Umständen	307	284	23	11	16	42	238

Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich mit 12,7 Prozent weniger Nichtdeutsche als im Vorjahr (2010: 13,2 %); 190 wurden des Diebstahls in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Lager- und Werkstatt-räumen verdächtigt, 62 des Diebstahls in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen.

Vorrangig traten Polen (90 Tatverdächtige), Tschechen (60) und Rumänen (18), in Erscheinung, weiterhin kamen in großem Abstand z. B. Personen aus der Slowakei (9), Litauen (7), dem Kosovo, der Türkei, der Ukraine (je 6) sowie aus Portugal (5).

Tabelle 328: Regionale Verteilung des Diebstahls im Gewerbebereich nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2010		
				absolut	in %	
PD Chemnitz-Erzgebirge	1 569	25,4	179	-	175	10,0
PD Dresden	1 778	15,0	340	+	272	18,1
PD Leipzig	2 218	16,5	424	-	20	0,9
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	873	30,0	173	+	52	6,3
PD Oberlausitz-Niederschlesien	1 338	29,3	224	+	85	6,8
PD Südwestsachsen	1 301	24,8	224	+	168	14,8
PD Westsachsen	1 549	19,9	286	+	102	7,0
Freistaat Sachsen	10 626	21,8	256	+	483	4,8

Tabelle 329: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Direktionsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2010		
				absolut	in %	
Direktionsbezirk Chemnitz	3 046	25,6	200	+	32	1,1
Direktionsbezirk Dresden	3 989	23,1	245	+	409	11,4
Direktionsbezirk Leipzig	3 591	17,1	360	+	43	1,2